



Stadt Zürich, Tiefbauamt

Hardturmstrasse, Vor- und Bauprojekt

Im Anschluss an die Eröffnung der Pfingstweidstrasse wurde die Hardturmstrasse abklassiert. Die Neugestaltung der Hardturmstrasse im Abschnitt Förrlibuckstrasse West bis Förrlibuckstrasse Ost basiert auf einem neuen Verkehrskonzept (Tempo 30, durchgehender Radweg, breiteres Trottoir auf der Nordseite). Die Hardturmstrasse soll entlastet, der Hauptverkehrsstrom vom Escher-Wyss-Platz her kommend vermehrt durch die Pfingstweidstrasse geleitet und der Knoten Förrlibuckstrasse Ost umgestaltet werden. Nach der Haltestelle «Förrlibuckstrasse» bis und mit Knoten Förrlibuckstrasse West soll Tempo 30 eingeführt werden.

SNZ bearbeitet auf Basis einer bestehenden Vorstudie das Vorprojekt. In einem ersten Schritt wurden verschiedene Variantenstudien bezüglich der Strassenraumgestaltung durchgeführt. Im Weiteren wurde die Regelung des Knotens Förrlibuckstrasse Ost in Bezug auf die Dosierungswirkung im Detail untersucht

Die VBZ erneuert in diesem Zusammenhang sämtliche Gleisanlagen und rüstet die Haltestellen behindertengerecht aus. Diverse Werke (ewz, WVZ, DAV) beteiligen sich am Projekt.

